Darmstadt

White Book Smart City

[02.05.2023] Ein White Book Smart City hat Darmstadt erarbeitet. Das rund 80-seitige Werk zeigt auf, wie die Digitalisierung in Darmstadt gelingt und soll gleichzeitig als Inspiration für andere Kommunen dienen.

Ein Meilenstein auf dem Weg zur Digitalstadt Darmstadt ist am 27. April 2023 gesetzt worden. Wie die hessische Kommune berichtet, fand an diesem Tag nicht nur der Smart Region Summit der Landesregierung in der Darmstädter Centralstation statt. Oberbürgermeister Jochen Partsch hat in diesem Rahmen auch das so genannte White Book Smart City an Hessens Digitalministerin Kristina Sinemus überreicht. „Darmstadt ist eine Vorzeigestadt der Smart-City-Entwicklung und hat ihre Verantwortung immer auch in dem Sinne verstanden, dass wir unser Wissen teilen“, erklärte OB Partsch zur Übergabe der rund 80-seitigen Schrift. „Dafür ist das White Book, das durch ein unabhängiges Beratungsteam entstanden ist, eine wertvolle Hilfe. In Darmstadt entwickelte Vorgehensweisen und Projekte sollen als Inspirationsquelle für andere Kommunen dienen. Für uns ist das White Book in erster Linie ein Gradmesser des erreichten Fortschritts, bei dem wir gut abgeschnitten haben.“

Handlungsempfehlung für andere Kommunen

Das White Book ist das Ergebnis einer Analyse von Die Strategiemanufaktur aus Karlsruhe, berichtet Darmstadt. Die Karlsruher seien unter anderem auf die Evaluation von Förderprogrammen fokussiert. Auch die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Beratungsagentur e-hoch-3 aus Darmstadt habe an der Auswertung mitgewirkt. Dabei wurde die Digitalstadt Darmstadt mit ihrer Strategie, den bisherigen Ergebnissen und vier ausgewählten Projekten beleuchtet und beurteilt. Besonders hervorgehoben wird die Einrichtung eines Ethikbeirats (wir berichteten), der für die ganzheitliche Betrachtung und Analyse sowie für die Akzeptanz innerhalb der Stadtgesellschaft ein zentraler Erfolgsfaktor sei. Ebenfalls positiv bewertet wurden die stetige Integration von Nachhaltigkeit beim Erreichen der Ziele sowie die Auffassung, dass eine Smart City immer ein Gemeinschaftswerk einer inklusiv agierenden Stadtgesellschaft ist. Die im White Book aufgezeigten Handlungsempfehlungen sollen als Leitfaden für andere Kommunen in Deutschland dienen.

Verfügbar in zwei Versionen

„Das White Book Smart City zeigt auf, wie Digitalisierung in Kommunen gelingen kann, wie eine gute Strategie aufgebaut ist und wohin sie letztendlich führt“, kommentiert Digitalministerin Sinemus das Werk. „Ich freue mich, dass Darmstadt diesen Weg mithilfe der Landesförderung in Höhe von rund fünf Millionen Euro bereits so erfolgreich beschritten hat (wir berichteten) und nun diese Erfahrungen mit anderen Kommunen teilt. Denn genau dafür war die Landesförderung der Digitalstadt gedacht, mit der Hessen seit 2017 als eines der ersten Bundesländer überhaupt das Thema Smart City auch finanziell auf den Weg gebracht hat. Bei der Digitalisierung sollte es kein Silodenken geben, sondern Kooperation und Austausch, um voneinander zu lernen und gemeinsam effizient ans Ziel zu kommen. Wir werden die Ergebnisse des White Books über unsere Geschäftsstelle Smarte Region anderen Kommunen zur Verfügung stellen.“
Das White Book Smart City gibt es als gedruckte kompakte Version und als Langversion zum Download. Ebenfalls gedruckt sowie als Download wurde ein Leitfaden erstellt, mit dessen Hilfe Kommunen ihre eigenen Strategien und Projekte evaluieren können.

(ve)

Weitere Informationen und das White Book zum Download

Stichwörter: Smart City, Darmstadt